

### Wunderfrolleins sorgen für beschwingten Nachmittag am Simmerner Fruchtmarkt



■ **Simmern.** Wie immer todschick gemacht hatten sich Isabelle (von links), Andrea und Lexi zum Museumsfest am Fruchtmarkt am Sonntagnachmittag. Aber nicht nur die drei Wunderfrolleins hatten ihre bunten Petticoats-Kleider angezogen, auch einige Zuhörerinnen, die sich auf der Kinotreppe, in der Galerie sowie am Brunnen und über den gesamten Platz verteilt hatten, trugen passende 50er-Jahre-Kleider.

Mitunter wurde sogar das Tanzbein geschwungen zu den swingenden Klassikern, die von „Rote Lippen Soll Man Küssen“ über „These Boots Are Made For Walkin“ bis zu „Let’s Have A Party“ reichten. Der Leiter des Hunsrück-Museums, Fritz Schellack, freute sich über die „wunderschöne Kooperation zwischen Museum, Pro-Winzokino und Stadt Simmern“, die sich auf dem Fruchtmarkt immer weiter eta-

bliere. Stadtbürgermeister Andreas Nikolay kündigte an, das die Stadt beabsichtige, den Fruchtmarkt zu einem kleinen Festplatz auszubauen, auf dem man vielfältige Veranstaltungen ermöglichen könne. Das Publikum ließ es sich auf jeden Fall bei einem kühlen Glas Wein oder einem leckeren Eis gut gehen und lauschte den flotten Songs der Wunderfrolleins. (Weiterer Bericht folgt).

Foto: Thomas Torkler